

# Loki: The Dark Prince - Der dunkle Prinz

Von uk

## Kapitel 6: Lokis Armee

Fassungslos sah sie, wie Tony Stark landete und aus seiner Rüstung geschält wurde. Was tat er denn da? Er konnte Loki doch ganz deutlich sehen, schliesslich stand dieser jetzt wieder auf der runden Terrasse und beobachtete ihn herausfordernd. Warum also zog er seine Rüstung aus? Aber Stark liess sich nicht beirren, sondern betrat ruhig das Innere seines Towers. Erst als sein Blick auf Melinda fiel, zögerte er kurz, ehe er sich wieder Loki zuwandte.

Dieser kam ihm entgegen und meinte amüsiert: «Bitte sag mir, dass du jetzt an meine Menschlichkeit appellierst, Stark.»

«Also eigentlich...» Ein flüchtiger Blick zu Melinda, «...wollte ich dir eher drohen.»

Loki lachte auf. «Dafür hättest du deine Rüstung anbehalten sollen.»

«Naja, die ist ziemlich verbeult. Ausserdem hast Du ja noch den Leuchtstab des Schicksals.» Stark wies auf Lokis Zepter und ging dann zu seiner Bar. «Einen Drink gefällig?»

Der Ase verdrehte kurz die Augen, ehe er ironisch sagte, dass jegliche Hinhaltetaktik nichts bringen würde. Darauf erwiderte Stark, dass er ihn nicht hinhalten, sondern ihm drohen würde. Melinda fragte sich, was er damit bezweckte. Die Behauptung war einfach lächerlich, und es überraschte sie daher nicht, dass Loki fast gelangweilt fragte, wen er denn fürchten müsse. Als Stark von den Avengers sprach, konnte die junge Agentin Lokis Spott schon fast nachvollziehen. «Ja, die habe ich kennengelernt!» Womit er in etwa so viel sagte wie 'und als harmlose Tölpel abgehakt'.

Von Starks Antwort bekam Melinda nicht viel mit, dafür umso mehr Lokis Behauptung, dass er eine Armee habe. Sie merkte, wie sie sich versteifte, und wieder empfand sie Tonys Erwiderung darauf als ziemlich schwach. 'Wir haben einen Hulk' – schön und gut, nur war dieser verschwunden!

Loki schien das Hin- und Her jetzt zu langweilen. Sein eben noch amüsiertes Gesichtsausdruck verfinsterte sich, und mit einem gefährlichen Funkeln in den Augen schritt er langsam auf Stark zu. Er hob das Zepter und hielt es an Tonys Brust, während er sagte: «Deine Freunde werden kaum Zeit finden, gegen mich zu

kämpfen... Denn sie werden mit dir beschäftigt sein.»

Automatisch fuhr Melinda die Hand zum Halfter, doch noch ehe sie die Waffe ziehen konnte, wurde sie ihr auch schon aus der Hand geschleudert. Loki hatte nur kurz die Finger bewegt, als die Frau auch schon merkte, wie ihr eine unsichtbare Kraft die Pistole entriss. Gleichzeitig begann das Zepter an Tonys Brust zu glühen... doch dann sah sie, wie Loki irritiert die Brauen hob und es nochmals versuchte. «Das funktioniert für gewöhnlich.» murmelte er überrascht.

Da wurde Melinda schlagartig klar, wie er es geschafft hatte, Hawkeye, den Doktor und überhaupt alle seine Handlanger in seinen Bann zu ziehen: das Zepter war es, das ihnen den freien Willen geraubt und sie zu Lokis gefügigen Sklaven gemacht hatte. Aber bei Stark konnte das nicht klappen, denn der hatte ja kein Fleisch an der Stelle, an der das Zepter normalerweise seine Wirkung tat... Iron Mans eisernes Implantat, das er seit dem ersten Anschlag auf sein Leben in Afghanistan ständig trug, damit keine Metallsplitter in sein Herz eindringen konnten, wehrte die mentale Kraft des Zepters ab.

Als Stark auf Lokis gemurmelte Worte eine seiner typisch-blöden Sprüche machte, packte der Ase ihn kurzerhand am Hals und schleuderte ihn quer durch den Raum. Melinda sprang nach vorne und wollte Tony zu Hilfe eilen, doch wieder hob Loki nur kurz die Hand, und sie merkte, wie sie zurückgeschleudert wurde. Thor hatte ihr zwar von Lokis telekinetischen Fähigkeiten erzählt, aber sie musste zugeben, dass sie erst jetzt zu begreifen begann, was das bedeutete.

Doch der Gedanke wurde nebensächlich, denn von da an ging alles plötzlich ganz schnell. Stark sagte irgendetwas und wurde gleichzeitig von Loki wieder hochgehoben. Als sei er eine Spielzeugpuppe, schleuderte der Mann aus Asgard Tony mit nur einer einzigen Hand aus dem Fenster. Glas splitterte, als Stark durch die Scheibe flog... und mehrere hundert Meter in die Tiefe stürzte.

Der Schrei blieb der jungen Agentin im Halse stecken, als direkt über ihrem Kopf ein roter Behälter aus der Wand geschossen kam und Tony hinterher flog. Es dauerte nur wenige Sekunden, bis Stark wieder auftauchte: der Behälter war offenbar einer seiner Iron Man Anzüge gewesen und hatte den Mann noch im freien Fall abgefangen, sodass dieser gerade noch rechtzeitig bremsen und drehen konnte. Er überrumpelte Loki damit komplett und konnte ihn mit einer seiner Handkanonen von den Beinen fegen... Als just in diesem Moment ein lautes Getöse vom Himmel her zu vernehmen war und sich ein riesiges Loch öffnete, aus dem unzählige fliegende Wesen herausströmten.

Lokis Armee war im Anflug!